

suchen ein:

Executive and Creative Productionteam

für die Theaterfilm-Produktion:

HartzVierPositiv in memoriam *Café Viereck*

Die Intention:

In Villingen-Schwenningen gibt es am Ende der Spaß- und Kneipenmeile einen kleinen Knast, der im Volksmund *Café Viereck* heißt, dessen Anblick gerne dazu benutzt wird, der jüngeren Generation damit Angst zu machen, dass wenn sie nicht schön folgsam sei, sie dort auch eines Tages landen würde, vergl. die Didaktik des *Struwwelpeter*.

Bei *Unserem Peter* geht es um die **HartzVier-Gesetzgebung**, die im Grunde genommen auch nichts anderes ist, als der werktätigen Bevölkerung das Ende der Welt aufzuzeigen, schön folgsam, gefügig, strebsam und kritiklos zu bleiben, um nicht dort zu enden.

Mit dieser Problematik beschäftigt sich das Theaterstück *HartzVierPositiv*. Es ist eine Metapher auf eine Welt der Entrechteten (Werkstätigen) und Privilegierten (Arbeitgeber), eine Situation, die die Welt zunehmend in Arm und Reich, Gewinner und Verlierer teilt mit all ihren Konsequenzen für die persönliche Freiheit an Leib und Leben (Soziale Schere).

Das Stück:

Nähere Details entnehmen Sie bitte dem nebenstehenden, zweiseitigen Hand-Out-Papier.

Der Film:

... hat die Aufgabe, diese Vielschichtigkeit aufzuzeigen. Wir suchen ein Creative Team, das in der Lage ist, am Premierentag, dem 14. März 2009, die gesamte Theaterproduktion zu filmen und in Absprache mit der Regisseurin Karin Pittner und dem Autor Frank Icking in metaphorischer Art und Weise o.g. Querverbindungen zur gesellschaftlichen Situation in Deutschland, aber auch international zu visualisieren. Man möge sich **H4+ - der Film** vorstellen wie eine Mischung aus **Dogville** und **Bowling for Columbine**.

Budget und Filmverwertung:

Dazu stehen, nicht mehr und nicht weniger, 10 000 Euro, abzüglich 2000 Euro für CCFi-Film und Brennpunkt-Theater, zur Verfügung, die in Rücksprache mit der mfg-Filmförderung aus einem Sondermitteltopf bis Ende Dezember beantragt werden können. Darüber hinaus sieht CCFi-Film die Möglichkeit, mit diesem doch äußerst süffisanten und amüsanten Film auf Filmfestivals für Furore zu sorgen und vielleicht sogar das ZDF, den SWR und Arte zu interessieren. Eine Besonderheit sei noch erwähnt, dass bis auf den Hauptdarsteller, der Gert Fröbe äußerst ähnlich sieht, und der Regisseurin mehr oder weniger das ganze Team aus *HartzVier*-Empfängern besteht, **HartzVierPositive also HartzVierPositiv spielen**, was das Ganze besonders skurril und spektakulär erscheinen läßt.

Kontakt:

Ihr Interesse richten Sie bitte an:

CCFi-Film, Joachim-Karnatz-Allee 6, 10 557 Berlin
Telefon: 0177/6 243 515 Email: icking@ccfi.ch

